



BAfEP-Direktorin Ilse Klima informierte über die geplante dreijährige Fachschule.



Kürzlich ging es sprichwörtlich bunt zu am Feldkircher Ardetzenberg. Die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik lud zum Tag der offenen Tür. Es kamen unzählige Interessierte aus Nah und Fern, um sich ein Bild dieser lebendigen Schule vor Ort zu machen. Direktorin Ilse Klima präsentierte das Konzept für eine dreijährige



Fotos: Bandi Koeck

Das Basteln in der schönen Bibliothek gefiel Schülern wie Besuchern sehr gut.

Tag der offenen Tür an der BAfEP Institut St. Josef

Fachschule für pädagogische Assistenzberufe, welche auf Basis von positiven Absichtserklärungen von Land und Bildungsdirektion beruht. „Geplant ist die Fachschule nur vorbehaltlich der Genehmigung durch das Ministerium, um im Herbst 2024 starten zu können“, so die Leiterin. Präsentiert wurden die verschiedenen Bereiche der

Allgemeinbildung, Ausdruck/Gestaltung/Bewegung, es gab Detailinfos zur Eignungsprüfung, (welche am 23. 1. 2024 um 8.15 Uhr beginnt) und im Erasmus-Café konnten leckere Kuchen genossen und gute Gespräche geführt werden. Schön, dass Bildung so vielfältig und tiefgründig sein kann. (koe)



Diesen beiden Erstklässlerinnen stand die Freude ins Gesicht geschrieben.



Toller Biologie-Unterricht mit lebendigen Hühnern.



Barbara Schmözl



Fröhliche Maturantinnen



Melanie und Magdalena



Veronika, Hanna und Chiara



Mini-Konzerte und das „Musikzüge“, der Chor der 3a zauberte schöne Klänge in die altherwürdigen Hallen der Bildungsanstalt.



Fotos: B. Koeck

Ein Tag der offenen Tür wie er sein sollte: Schüler und Lehrer präsentieren Interessierten gemeinsam ihre Schule.